

Steil und dornig ist der Weg

Samuel Gottlieb Bürde

Gerhard Spingath (2. Vers)

Gerhard A. Spingath

1. Steil und dor - nig ist der Pfad, der uns zur Voll -
2. Auf dem schma - len We - ge geht uns vor - an der
3. Ü - ber - schweng - lich ist der Lohn der bis in den

1. en - dung lei - tet. Se - lig ist, wer ihn be -
2. gu - te Hir - te. Fol - get ihm, wie ihr ihn
3. Tod Ge - treu - en, die, der Lust der Welt ent -

1. trat und zur Eh - re Got - tes strei - tet. Se - lig,
2. seht, er nimmt auf sich uns - re Bür - de, trägt die
3. floh'n, ih - rem Hei - land ganz sich wei - hen, de - ren

1. wer den Lauf voll - bringt und nicht kraft - los nie - der - sinkt.
2. Schwa - chen, stärkt den Mut, tilgt die Sün - de durch sein Blut.
3. Hoff - nung un - ver - rückt nach der Sie - ges - kro - ne blickt.